# LAGEBERICHT per 31.12.2025

Gemäß § 243 UGB erstellt die Geschäftsführung der rt-plast GmbH den nachfolgenden Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025.

## 1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

### Tätigkeit der Gesellschaft

Die Firma rt-plast GmbH in Helpfau-Uttendorf ist ein spezialisierter Kunststoffverarbeiter, der sich auf die Herstellung von Bauteilen im Spritzgussverfahren konzentriert. Neben der eigentlichen Fertigung bietet das Unternehmen umfassende CAD-Dienstleistungen (Computer-Aided Design) an, um Kunden bei der Planung, Konstruktion und Optimierung von technischen Komponenten zu unterstützen. Dabei erstellt die rt-plast GmbH präzise 2D- und 3D-Modelle, die sowohl für die Entwicklung von Prototypen als auch für die Serienproduktion von Bauteilen genutzt werden.

Das Unternehmen bedient vor allem drei Schlüsselbranchen: Photovoltaik, Automotive und Aerospace. In der Photovoltaik-Branche entwickelt und produziert die rt-plast GmbH hochwertige Kunststoffkomponenten für Solaranlagen, die durch ihre Langlebigkeit und Präzision den Anforderungen dieser zukunftsorientierten Industrie gerecht werden. Darüber hinaus ist das Unternehmen im Bereich Aerospace tätig, wo besonders leichte und robuste Bauteile benötigt werden, und den strengen Anforderungen der Luft- und Raumfahrt entsprechen. Dank modernster Spritzgusstechnologie und fundiertem Ingenieurswissen bietet rt-plast GmbH seinen Kunden innovative und zuverlässige Kunststofflösungen.

### Geschäftsentwicklung im Wirtschaftsjahr 01.01.2025-31.12.2025

Während das vorangegangene Geschäftsjahr 2024 stark von der Insolvenzeröffnung der KTM-Gruppe und deren verbundenen Unternehmen als wichtiger Auftraggeber betroffen war, verlief das Geschäftsjahr 2025 sehr stabil und es mussten keine außergewöhnlichen Forderungsabschreibungen vorgenommen werden.

Durch einen leichten Auftragsrückgang kam es im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr zu einem Rückgang der Betriebsleistung um rund 10,9% von EUR 20.785.247 auf EUR 18.521.646. Dafür konnte das Ergebnis nach Steuern um rund 111,9% auf insgesamt EUR 3.939.625 gesteigert werden (Vorjahr: EUR 1.859.349).

**Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr von EUR 15,684 Mio. auf EUR 15,868 Mio. angestiegen.

Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag EUR 11,994 Mio. (Vorjahr: EUR 13,697 Mio.). Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 75,6% (Vorjahr 87,3%).

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entwickelte sich weiters wie folgt:

| | 2025 | 2024 |
|---|---|---|
| | | |
| Eigenkapital 31.12. | 11.994.479 | 13.697.087 |
| Fremdkapital 31.12. | 3.873.878 | 1.987.065 |
| Gesamtkapital 31.12 | 15.868.357 | 15.684.152 |
| Liquide Mittel 31.12. | 7.199.484 | 6.608.719 |
| Working Capital<br>= Umlaufvermögen<br>- langfristiges Umlaufvermögen<br>- kurzfristiges Fremdkapital | 10.278.682 | 11.191.162 |
| Cashflow „Praktiker-Methode“<br>= Jahresüberschuss + Abschreibungen | 4.554.794 | 2.470.947 |
| Eigenkapitalrentabilität<br>$= \frac{Ergebnis\ vor\ Steuern}{Eigenkapital\ 1.1.}$ | 37,3% | 13,2% |
| Gesamtkapitalrentabilität<br>$= \frac{Ergebnis\ vor\ Steuern}{Gesamtkaptial\ 1.1.}$ | 32,6% | 12,2% |

**Bericht über Zweigniederlassungen**

Das Unternehmen betreibt keine Zweigniederlassungen.

## 2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

**Marktausblick und Risiken**

Für das Geschäftsjahr 2026 wird für das Unternehmen insgesamt von einer stabilen, jedoch weiterhin herausfordernden Entwicklung ausgegangen. Als kunststoffverarbeitender Betrieb im Innviertel mit rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das Unternehmen in hohem Maß von der allgemeinen Industriekonjunktur, der Entwicklung der Energie- und Rohstoffpreise sowie der Investitions- und Produktionslage seiner Hauptkunden abhängig.

Bei planmäßigem Geschäftsverlauf wird für 2026 mit einer insgesamt zufriedenstellenden Beschäftigungslage gerechnet, wobei kurzfristige Schwankungen im Bestellverhalten einzelner Großkunden nicht ausgeschlossen werden können.

Der Marktausblick für 2026 ist von anhaltendem Wettbewerbsdruck, steigenden Qualitätsanforderungen und einem zunehmenden Fokus auf Effizienz, Lieferfähigkeit und Nachhaltigkeit geprägt. Chancen ergeben sich insbesondere aus einer engen Zusammenarbeit mit bestehenden Kunden, der Weiterentwicklung technischer Lösungen, einer hohen Fertigungsqualität sowie einer flexiblen Reaktion auf kundenspezifische Anforderungen. Darüber hinaus können Maßnahmen zur Optimierung von Prozessen, Materialeinsatz und Energieverbrauch die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens weiter stärken.

Zu den wesentlichen Risiken zählen neben der starken Abhängigkeit von einzelnen Hauptkunden insbesondere mögliche Nachfragerückgänge in den relevanten Absatzbranchen, Preissteigerungen bei Rohstoffen, Energie und Zukaufteilen sowie Unterbrechungen in den Lieferketten. Weitere Risiken bestehen in einem anhaltenden Fachkräftemangel, steigenden Personal- und Lohnkosten sowie in erhöhtem Investitionsbedarf zur Sicherung von Qualität, Produktivität und technologischer Wettbewerbsfähigkeit.

Insgesamt wird für 2026 dennoch von einer geordneten Unternehmensentwicklung ausgegangen, sofern sich das wirtschaftliche Umfeld nicht wesentlich verschlechtert und die bestehenden Kundenbeziehungen stabil bleiben.

**Forschung und Entwicklung**

Die rt-plast GmbH verbessert stetig die Produkte und die Prozesse zur Herstellung dieser. Darüber hinaus werden ständig Dienstleistungsprozesse optimiert, die zur Abwicklung der Aufträge notwendig sind.

Eine Grundlagenforschung im klassischen Sinn wird nicht betrieben.

Helpfau-Uttendorf, am

Roland Tiefenböck